

## SCHULE MIT ZUKUNFT NEWSLETTER – MÄRZ 2009

Liebe Bildungsinteressierte,

gemeinsam mit 6 weiteren baden-württembergischen Initiativen, die sich mit Bildung befassen, haben wir einen **Appell an die Kultusministerien und Ministerpräsidenten** anlässlich des Amoklaufs in Winnenden geschrieben (Anlage). **Dieser Appell wurde unterzeichnet von:**

Schule mit Zukunft e.V.

Aktion humane Schule Baden-Württemberg e.V.

Länger gemeinsam lernen Baden-Württemberg e.V.

Deutscher Familienverband Baden-Württemberg e.V.

Arbeitskreis Gesamtelternbeiräte Baden-Württemberg

Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

Initiative zur Förderung rechenschwacher Kinder Baden-Württemberg e.V.

Am 26.03. wurde das Land zur Erteilung einer Ersatzschulgenehmigung für die **Freie Waldorfschule Emmendingen** zum Zweck der **integrativen Beschulung** verpflichtet. Wir hatten diesbezüglich mehrere Schreiben an das Kultusministerium geschrieben und freuen uns, dass diese innovative Schule in ihrer Form erhalten bleiben kann. Details finden Sie hier:

<http://vgfreiburg.de/servlet/PB/menu/1240783/index.html?ROOT=1192792>

Am 25.03.2009 fand die **Landespressekonferenz des Netzwerks „In einer Schule gemeinsam lernen“** im Landtag in **Stuttgart** statt. Unseren Beitrag für die Pressemappe finden Sie ebenfalls in der Anlage. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.in-einer-schule-gemeinsam-lernen-bw.de/>.

Am 10.03.2009 trat das **Aktionsbündnis „Gegliedertes Schulwesen“** mit einer Pressekonferenz an die Öffentlichkeit. Es besteht aus dem Philologenverband, dem Berufsschullehrerverband, dem Realschullehrerverband sowie dem Elternforum Bildung und spricht sich für den Erhalt des gegliederten Schulwesens aus. Wir sehen hier in erster Linie Besitzstandswahrung, verbunden mit elitärem Denken, Polemik und beabsichtigten Fehlinterpretationen. Nicht zuletzt führt sich der maßgebliche Betreiber des Aktionsbündnisses, „Elternforum Bildung“, mit einer Umfrage auf seiner Website selbst ad absurdum, denn auf die Frage nach bestmöglicher individueller Förderung der Schüler antworten bisher 75,2% der Teilnehmer, dass diese „nur in integrativen Gemeinschaftsschulen möglich“ sei.

Das **Bildungsbarometer** (realisiert über das Zentrum für empirische pädagogische Forschung der Universität in Landau in Kooperation mit der Schülerhilfe Gelsenkirchen) befasst sich aktuell mit dem **Thema "Nachhilfe"**:

*„Wie wirkt (außerschulische) Nachhilfe, wem hilft sie wirklich, wie muss sie beschaffen sein, um eine positive Wirkung zu erreichen, welche Meinungen gibt es zu den verschiedenen Formen der Nachhilfe und wie kann man Nachhilfe und Schule so verzahnen, dass daraus ein gemeinsamer Arbeitsansatz resultiert? Oder wäre ‚Nachhilfe‘ unter anderen Voraussetzungen im Bildungssystem eigentlich*

„überflüssig?“ Auf unserer Website gibt es einen Link dorthin, falls Sie sich an der Umfrage beteiligen wollen.

Nachfolgend einige interessante **Veranstaltungshinweise**, Details finden Sie auf unserer Website unter „Termine“:

Am 03.04.2009 veranstaltet die SPD Landtagsfraktion die „**Fachkonferenz Ganztagsschule**“ in Stuttgart, Haus des Landtags.

In Freiburg zeigt das Kommunale Kino am 20.04.2009 den Film „**Woher kommt der Hass in mir**“ mit anschließender Podiumsdiskussion.

Vom 24. bis 26.04.2009 findet die **Frühjahrs-Klausurtagung der Aktion humane Schule** in Ulm statt.

In Freiburg lädt der Deutsche Familienverband am 25.04.2009 zu einem öffentlichen Forum zum Thema Verpflegung an Ganztagschulen: „**Schule - das schmeckt mir nicht**“.

Am 25.04.2009 findet die jährliche **Mitgliederversammlung des AK GEB** in Markgröningen statt.

Am Schickhardt-Gymnasium Herrenberg können Sie am 28.04.2009 einen Vortrag von **Peter Fratton** hören: „**Schule neu denken** - ein Erfahrungsbericht“.

**Filmvorführungen des Films „KINDER“ von Reinhard Kahl** gibt es in:

Freiburg: 06.05.2009

Heidelberg: 21.04.2009

Stuttgart: 08.05.2009

Herzliche Grüße

Ihr Team "Schule mit Zukunft"

Petra Hoja, [Petra.Hoja@t-online.de](mailto:Petra.Hoja@t-online.de)

Katharina Georgi-Hellriegel, [katrin.georgi@web.de](mailto:katrin.georgi@web.de)

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler.